

399.

Sünd mit **E**s ist mit ein
 witz ob jeman sinen
 töten in sinem huse lät
 ligen vnd voh in vñ
 gät dz er andren litten
 helfe klagen dz ist also
 vil gesprochen **E**rag
 allein in sünd gedent
 vñ niemay wie vñ bel
 oder wie güt er sy
Tu niemay vñ bel ver-
 schmach niemay vñ
 dz er vñ bel tüt **S**chimpf
 niemay der vñ bel tüt
 hinder rede niemay
Sprich gott er demet
 jachlichen wol hilf der
 kinder red mit tün
 vñ hör es mit gern
Hör gott sprichet rich-
 tend mit so werdent
 jr mit gericht hab
 wider niemay vñ ent-
 schaft in dine herge
 verschmache niemay ob
 er vñ ent schaft hat
 so gewünnest du frid
Traft dich selben also
 dz du gedentest dz du
 arbeit vñ lant weret
 vñ dz dar nach ewen-
 elich rñ w vñ frid güt

In älter sprach
 mōnstu du sprichet
 War vñ wist vñ
 behälter geborn **E**rit
 fomen dz du werdest
 behälter **E**r wart
 mōnstu vñ beleib gott
Er wart ein kint
 vñ dar nach ein löser
 do er dz buch nam
 vñ las in den **S**ynagoge
 also gottes geist ist in
 mir dar vñ hett er
 mich gewitzet vñ hat
 mich gesant dz ich den
 armen bredje **E**r wart
 sin sub diacon **D**o er
 mit der geistlen vñ
 dem tempel schließ
 schaf rinder vñ and
 schaf schäge **E**r wart
 ein diacon **D**o er sich
 begurt mit einem linn
 tuch vñ sinen jungern
 in fesse twüg **E**r wart
 priester **D**o er saß vñ
 den meystern vñ dz
 vñ lerte **E**r vñ by-
 schaf **D**o er dz brot nam
 vñ es segnete vñ
 es brach vñ es sine
 jungern gab **E**r ist
 gegeistet vñ getrügget